

Transkription von Urkunde MGD 1377a

Ort, Datierung: Magdeburg, 1377-08-21

Signatur: Stadtarchiv Zerbst, IB 3

Inhalt: Rat der Stadt Magdeburg:

Vnsen frundlig(e)n grud mit dinstē bereyt . Erbarn wis(e) Lude als gie vns ge / screuen hebb(e)n dat dy iuwe(n) nicht konde(n) ane schaden ane gan so langhe thū / wardene dat dy vnse ore wan aruige(n) vad van jare thū jare vergan laten / werid dat wy mit vns(e)n borg(e)n eyndrechtlyk(e)n ge redet hebb(e)n dat wy vnse / voder vad will(e)n aruen laten up iij schok stouek(e)n dy and(ere)n vare dar na / als wy dy arue wonlik van aldere ge had hebb(e)n . vnd uppe dar gie noch / dy iuwe(n) vorbad vm wan arue nicht thū scade(n) kome(n) . wille wy vnse wa(n)/aruige(n) vate vnse teyk(e)n vnd merk geue(n) late(n) so some(n)nich / stouek(e)n¹ vele dar ane schelende / is nach vns(er) vorsc(re)ue(n) arue vnd welk denne iuwer borg(en) vier inden wa(n)/aruige(n) vaten kop(et) den vnse teyk(e)n vnd merk ge geue(n) sin so vele schal / me(n) ome an deme gelde ane rek(e)n als de wan arue ome anb[itet]² aff drage(n) moghe / vnd will(e)n der arue flijtlik(e)n mit arbeyde vor sin dat sy r(e)delik gehalde(n) / w(er)de inder wijs als wy vorgesc(re)ue(n) hebb(e)n . dar gik vnd de(n) iuwe(n) ir² eyn nūge / sy vnd dar by blyue³ dat neme wy g(er)ne vnd is vns wol thū dangke ge geue(n) des vrydages / nach vns(er) fruwe(n) dage assu(m)p(ti)o(n)is vnd(er) vns(em)e Jnges(egel) /

¹ “some(n)nich / stouek(e)n” eingefügt

² eingefügt

³ von “vnd ...blyue” eingefügt